

FUSSBALL

Ennser Sportklub nach 4:1 Sieg weiterhin auf Titelkurs

ST. FLORIAN/ST. VALENTIN/ENNS. In der vorletzten Runde der Regionalliga Mitte gastierte Hartberg bei den Sängerknaben aus St. Florian. In einer starken Partie der Heimischen kam es in der 58. Spielminute zu einem Handspiel im 16ner von St. Florian – den daraus resultierenden Elfmeter nutzte Dario Tadic zum 1:0 Siegtreffer für Hartberg. „Da wäre doch um einiges mehr drinnen gewesen, so aber wird sich das wohl schwer ausgehen mit dem angestrebten dritten Platz. Aber wir sind trotzdem hochzufrieden mit dieser Spielzeit, auch für die anstehende Saison ist es wiederum geplant, jungen Spielern eine Chance zu geben“,



Fotos: Berles

St. Florian musste sich mit 0:1 geschlagen geben, der ASK war souverän.

resümiert St. Florians Sektionsleiter Robert Scherbaum nach der Partie. In der Landesliga Ost war der Tabellenzweite St. Valentin beim Drittlezten St. Georgen/Gusen zu Gast. Mit



einem deutlichen 4:0 Sieg ist der ASK einen Schritt weiter, um den zweiten Tabellenplatz zu halten. In der vorletzten Runde trifft St. Valentin auf den Tabellen-Vorletzten aus Garsten.

In der 1. Klasse Mitte hält Enns drei Runden vor Saisonende die Titelchance am Leben. Mit einem ungefährdeten 4:1-Sieg gegen Kirchberg-Thening war es Emra Yaman, der mit einem Dreierpack maßgeblich am Erfolg der Ennser beteiligt war. „Der Mannschaft gebührt für diese ganz starke Gesamtleistung ein dickes Pauschallob. Es ist nach den letzten doch dürftigen Darbietungen richtiggehend ein Ruck durch das Team gegangen. Natürlich ist es weiterhin unsere Zielsetzung, den Aufstieg zu bewerkstelligen“, so Sektionsleiter von Enns Johann Trauner. Kommenden Sonntag trifft man zuhause auf Pucking. ■



Landesliga Ost Der Schein trügt – nur auf dieser Aufnahme des Tips-Sportfotografen „Berles“ konnte St. Georgen dem ASK St. Valentin ein Bein stellen. Die Niederösterreicher setzten sich am Ende im AktivPark klar mit 4:0 durch. St. Georgen bleibt durch die Niederlage auf dem Relegationsplatz und muss ebenso wie Union Katsdorf nach dem 1:1 gegen Katsdorf noch um den direkten Klassenerhalt zittern. Schwertberg hat hingegen nun die für eine weitere Saison in der Landesliga nötige Punktzahl auf dem Konto. Naarn darf nach dem 2:0 gegen Gallneukirchen als aktuell Tabellendritter noch vom Vizemeistertitel träumen.